A photograph of three black and white dogs, likely Border Collies, on a grassy field. One dog is lying down on the left, another is sitting upright on the right, and a third is lying down in the foreground. A ball is visible in the background on the grass.

Chäsitzer

3/2014 | Mai/Juni | 42. JAHRGANG

MUTTERTAGSBRUNCH

Sonntag, 11. Mai 2014, Öki

HV DORFVEREIN

Freitag, 13. Juni 2014, Öki

KLAVIER-REZITAL

Sonntag, 18. Mai 2014, Öki

SPIELTAG

Samstag, 14. Juni, Selhofen

CHÄSITZ DAMALS – AUF POSTKARTEN

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Mit dieser *Chäsitzer*-Ausgabe nehmen wir Sie auf ganz verschiedene Spuren mit. Die erste führt zurück in die Zeit der Jahrhundertwende – jene zum 20. Jahrhundert. Alte Postkarten geben vieles preis – von damals aktuellen Ansichten bis hin zu den Gründen für ein Verschicken solcher Karten. Fein, dass es in unserem Dorf Sammler solcher Zeitzeugen gibt. Lesen Sie das nebenstehende Interview und lassen Sie sich von den Abbildungen ins alte Chäsitz entführen.

Auf aktuellen Spuren wandelt man mit dem Outdoor-Spiel «Krimi in a Box». Vom «Tatort» beim Buechwäldli geht es durchs ganze Dorf, an bekannte und unbekannte Ecken. Was Sie dazu brauchen? Einen Internetzugang, Papier, Bleistift und Neugierde. Und die Spielanleitung, zu der Sie die Informationen auf Seite 21 finden.

Spuren haben auch flüchtige «illustre Gäste» hinterlassen – mindestens in Form von Bildern: Gemeint sind jene seltenen Vögel, die auf der Durchreise aus verschiedenen Gründen Halt in Chäsitz machten und damit Vogelkenner und -fotografen beglückten. Lesen Sie ab Seite 10.

Spuren hat auch der Chäsitzer-Jubiläumslauf hinterlassen. Zum 30. Mal wurde er durchgeführt. Und ist damit fest in der Laufagenda ganz vieler verankert. Blättern Sie durch bis zu den Impressionen. Spuren entdecken, lesen und interpretieren ist spannend. Viel Erfolg auf Ihrer persönlichen Spurensuche!

Margrit Sieber, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Schule	
Spieltag 2014	Seite 13
Diverses	
Krimi in a Box	Seite 23
Präsitreffen	Seite 22
Hochwasserschutz Selhofen	Seite 24

Titelbild: Künftige Herdenhunde – noch verspielt.
Im Köniztäli entdeckt.
Foto: Margrit Sieber



Postkarten haben im digitalen Zeitalter einen schweren Stand. Eingeführt wurden sie in Europa um 1869 und erlebten dann ihre Blütezeit bis zum Zweiten Weltkrieg. Die Faszination von alten Postkarten besteht darin, dass sie einen Blick in die Vergangenheit ermöglichen. Dies trifft auch für Claudia Eidenbenz zu, die Ansichtskarten unseres Dorfes sammelt.

Wie sind Sie, Claudia Eidenbenz, zum Sammeln von alten Ansichtskarten gekommen?

Eigentlich über das kleine Dorf Mauborget im Waadtländer Jura, in dem wir als Familie die Ferien verbrachten und immer noch verbringen und aus dem mein Mann stammt.

Im Rahmen der 600-Jahr-Feier dieses Dorfes organisierten mein Mann und ich eine kleine Ausstellung zur Geschichte von Mauborget. Im Rahmen der Vorbereitungen erhielt ich den Hinweis auf einen Sammler alter Postkarten. Nach einem Besuch begann ich zu recherchieren und selber zu sammeln. Als die Feier vorbei war, ging das Sammeln weiter. An den Postkartenbörsen suchte ich nun nicht mehr nur nach Mauborget, sondern fahndete auch nach Postkarten von Kehrsatz. Spannend ist, dass von Kehrsatz mit seinen 4000 Einwohnern viel weniger alte Postkarten vorhanden sind als von Mauborget mit seinen 60 Einwohnern.

Gibt es Gründe dafür?

Ein Postkartenhändler begründete dies mit dem Umstand, dass Orte ohne Kirche weniger attraktiv für Besucher gewesen seien. Kirchen seien eine Art Anziehungspunkt gewesen, um zu verweilen und eben Ansichtskarten zu verschicken. Kehrsatz hatte wohl einen Gasthof – den «Hirschen» –, aber daneben keinen eigentlichen Magneten wie Mauborget. Diese höchstgelegene Gemeinde im Waadtländer Jura war früher ein Luftkurort mit vielen kleinen Pensionen und Hotels, wo man die Sommerfrische oder einen Kuraufenthalt verbrachte und dies dann mit einer Postkarte dokumentierte.



Für Claudia Eidenbenz haben alte Postkarten einen eigenen Reiz



Vor genau 114 Jahren gestempelt

Wie kommt man zu alten Postkarten?

Da gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man kann beispielsweise im Internet auf Ricardo den gesuchten Ort eingeben und dann mitbieten, wenn etwas davon auftaucht. Dann gibts das Auktionshaus Delcampe.net, das auf alte Postkarten spezialisiert ist. Oder man stöbert auf den verschiedenen Brocantes nach alten Ansichtskarten. Es gibt auch Ansichtskartenbörsen wie jene in Lausen/BL, die von einem Postkartenhändler organisiert wird. Dort fand ich übrigens beim ersten Besuch verschiedene Karten von unserem Dorf. Als ich dann ein Jahr später wieder an seinem Stand war, erkannte er mich sofort und machte mir das Angebot, alle Karten von Kehrsatz zurückzukaufen. Er würde eventuell hierher ziehen. Ob er jetzt wirklich hier wohnt, weiss ich nicht.

Wie viele Karten von Kehrsatz befinden sich in Ihrer Sammlung und aus welcher Zeit stammen sie?

Momentan sind es 36 Exemplare aus der Zeit um die Jahrhundertwende bis in die 1930er-Jahre. Zum Datieren hilft der Poststempel. Einen Hinweis gibt auch das Beschriften. Wie mir ein Postkartenhändler erzählte, durfte ab 1905 auch auf der Hinterseite – also auf jener Seite ohne Bild – geschrieben werden. Davor war diese Hinterseite nur für die Adresse

reserviert. Der Text kam auf die Vorderseite, also auf die Bildseite, was natürlich die Textlänge stark beeinflusste.

Wie steht es um die Abbildungen?

Entweder sind es Stiche oder dann Schwarz-Weiss-Fotos, die manchmal auch handkoloriert wurden. Von Kehrsatz gibt es um 1900 vor allem die Sicht auf die erweiterte Häusergruppe um Hirschen – Schloss – Blumenhof, also das, was unser Dorfzentrum ausmachte. Interessant ist, die Häuser zuzuordnen und den Blickstandpunkt auszumachen.

... und um den Text?

Das Lesen ist nicht immer ganz einfach. Einige Mitteilungen sind in der alten deutschen Schrift – der Sütterlin – abgefasst. Ich habe das Lesen dieser Schrift mal gelernt. Aber schon damals schrieben nicht alle gleich perfekt, was das Lesen heute auch nicht grad erleichtert! Man verschickte Grüsse, kurze Mitteilungen oder kommentierte die Umgebung wie «es ist prächtig hier (=Kehrsatz)». Und war sich schon damals bewusst, dass Postkarten ein öffentliches Gut sind, wie etwa mit dem Hinweis «alles Weitere mündlich».



Blick von der Gurtenstrasse gegen Belp

DORFVEREIN



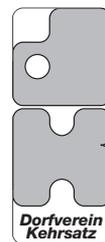
Gibt es einen Sammler-Club, also Gleichgesinnte?

Dazu habe ich ein spannendes Erlebnis. Als ich anfänglich auf Ricardo steigerte, gab es jemanden, der mir die Kartenpreise öfters hinaufdrückte. Aber nur jene von Kehrsatz und meist jeweils im

Für Ruedi Stalder, Leiter Werkhof, war eine Wanderung über die Grimsel Auslöser für das Sammeln alter Post- und Ansichtskarten. Denn oben auf dem Grimselhospiz entdeckte er die Vielfalt und Schönheit von Ansichtskarten – und das Sammelfieber packte ihn. Auch er hat die Erfahrung gemacht, dass Kehrsatz nicht ein so ergiebiges Thema ist wie eben die Grimsel oder Zweisimmen, zu dem er eine spezielle familiäre Beziehung hat.

letzten Moment. Also musste ich annehmen, dass jemand aus unserem Dorf – oder mit grossem Interesse an Kehrsatz – ebenfalls auf Ricardo mitbieten würde. Als ich einmal Elisabeth Walker davon erzählte, gab sie mir den Tipp, doch einmal bei Ruedi Stalder nachzufragen. Als ich ihn darauf ansprach, ob er jener Ricardo-Steigerer mit dem Kürzel X sei, kam prompt die Gegenfrage, ob ich denn jene mit Kürzel Y sei. Und so kam es an den Tag, dass wir beide Postkarten von Kehrsatz sammeln. Der sportliche Schlusspurt geht mal für seine und dann wieder für meine Seite positiv aus. Und dies aus unterschiedlichen Gründen wie das letzte Mal. Ruedi hatte ein PC-Problem – und ich die Nase vorne. Sammlerglück zu meinen Gunsten!

Text und Foto: Margrit Sieber
Abbildungen: Aus der Sammlung
Claudia Eidenbenz



IKEBANA

Entdecken Sie die andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst Ikebana.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir lernen gemeinsam die verschiedenen Ikebana-Stile.

Datum: Dienstag, 13. Mai, 27. Mai und 17. Juni 2014

Kursort: Gurtenzimmer im Öki

Zeit: 14–16 Uhr und/oder 19.30–21.30 Uhr

Preis: Sfr. 45.–/Lektion, inkl. Blumen (Reduktion für Dorfvereins-Mitglieder). Auch Einzeltage möglich.

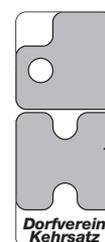
Anmelden: bis drei Tage vor jedem Kurstag

Mitbringen: Blumenschere, Schale mit Durchmesser ca. 30 cm/Rand ca. 5 cm hoch, Blumenigel (falls vorhanden), Lappen

Anmeldung/Infos: Kyoko Ulrich-Kajita
Eichenrain 37, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 56 45

Mail: ikebana.kehrsatz@gmail.com

Mein Verein – Dorfverein



WORKSHOP FREIES MALEN

mit Yanira Perez (Künstlerin)

Im Rahmen des Frauentreffs organisieren wir ein Kunstprojekt.

Jede Frau – auch Anfängerin – ist herzlich willkommen.

Termine: Samstag, 17. + 24. Mai sowie 7. + 14. Juni 2014, jeweils von 9–12 Uhr

Wo: im Ökumenischen Zentrum, Mättelistr.24, Kehrsatz

Kosten: Fr. 180.– (Für Dorfvereinsmitglieder Fr. 160.–), inkl. Material

Infos/Anmeldung: bei der Kursleiterin Yanira Perez, Tel. 079 379 91 92; E-Mail yaniperez@gmx.ch

Mein Verein – Dorfverein



EINLADUNG
zur jährlichen
HAUPTVERSAMMLUNG
des
DORFVEREINS KEHRSATZ
am
Freitag, 13. Juni 2014
um
18 Uhr
im
Ökumenischen Zentrum
Mättelistrasse 24

*Sind Sie am Chäsitzer Dorfleben interessiert?
Dann kommen Sie ins Öki und besuchen Sie die HV!*

Eingeladen sind alle Mitglieder des Dorfvereins sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kehrsatz. Für die HV werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
3. Finanzen
4. Ausblick und Schwerpunkte im laufenden Jahr
5. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
6. Personelles: Wahlen/Mutationen
7. Verschiedenes

Anschliessend offeriert der Dorfverein ein **Apéro**.
Alle Anwesenden sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Nach der HV findet der traditionelle HelferInnen-Abend statt. Zu diesem Essen werden die HelferInnen persönlich eingeladen.

Es freut sich auf einen gemütlichen Abend:
der Vorstand des Dorfvereins

esther

kosmetik & fusspflege
praxis

KURZURLAUB

Ihr Gesicht wird wieder lachen!
Nach einer professionellen Gesichtspflege
bei **kosmetik esther**

Kosmetik zum Geniessen!

Kosmetik in der Sie Stress, Hektik und Zeitnot
vergessen können

- Individuelle, fachkundige und
sorgfältige Gesichtspflege
- Kosmetische Fusspflege
- Manicure
mit Paraffin Handbad
- Body Hot Stone Massage
- Rücken - Nacken - Massage
- Make-up Beratung
- Permanent Make-up



Interessiert? Rufen Sie
doch einfach an!

Esther Studer Häberli
Kosmetikerin
mit eidg. Fähigkeitsausweis

Belpstrasse 2
3122 Kehrsatz
031 961 57 67



MEHR ALS EINE MALEREI

Wir gipsen, isolieren, malen und gestalten.
Realisieren Sie Ihre Projekte mit unserer Hilfe.



031 961 58 62
www.malereihodler.ch

Malerei
Hodler
AG
KEHRSATZ + BELP



Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44
Fax. 031 818 44 66
www.mobibelp.ch
belp@mobi.ch

Ihr Versicherungsberater:
Markus Herren
Tel. 031 818 44 73
markus.herren@mobi.ch

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
© VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.



**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.



BEHÖRDEN/VERWALTUNG

«Wenn wir zuerst wüssten, wo wir sind und wohin wir streben, könnten wir besser beurteilen, was wir tun und wie wir es tun.» *Abraham Lincoln*

GEMEINDELEITBILD

Im Mitwirkungsverfahren zum Gemeindeleitbild, das Mitte März abgeschlossen wurde, konnten die Chäsitzerinnen und Chäsitzer ihre Vorstellungen und Anregungen einbringen. Die Ergebnisse werden an der Gemeindeversammlung vom Juni präsentiert.

Was ist und soll ein Gemeindeleitbild? Papier, das schnell zu Altpapier wird? Wunschdenken? Oder doch mehr? Ein Anlass in der Aula Selhofen im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zeigte die Vorgehensweise und das zu diskutierende Resultat «Gemeindeleitbild» auf – und damit die Entwicklungsrichtung für die nächsten 20 Jahre.

Lincolns Aussage war der rote Faden der Leitbildarbeit, die vom Gemeinderat und einer Begleitgruppe geleistet wurde. In letzterer waren die Chefbeamten der Gemeinde – Gemeindevorsteher, Finanz- und Bauverwalter – sowie je ein Vertreter von Gewerbe, Bevölkerung, Schule und des Kantons. Moderiert wurde der ganze Prozess durch einen externen Berater. Intensiv setzte sich dieses Gremium mit der Ausgangslage und der Entwicklung unserer Gemeinde – also mit «wo» und «wohin» – sowie mit Zielen und den

Massnahmen – «was» und «wie» – auseinander. Zu den formulierten Zielen gehört auch der Massnahmenplan, der das Denken und Handeln immer wieder durch ein Controlling hinterfragt wird. Der Gemeinderat wird sich an der kommenden Gemeindeversammlung auf die vorgelegte Version verpflichten, sein Handeln nach diesen Vorgaben auszurichten. Sich also immer wieder zu fragen, wohin steuert die Gemeindepolitik, was soll, muss und kann unternommen werden, damit diese Ziele erreicht werden.

Was auffällt im «Zukunftsbild 2035», also in der Entwicklung der nächsten 20 Jahre, für die das Leitbild steht, ist einerseits die moderate Entwicklung der Einwohnerzahl. Also kein ungestümes Bevölkerungswachstum, wie es noch Ende der 1960er-Jahre vorgesehen war. Daneben auch das Bekenntnis, dass Kehrsatz auch 2035 noch eine eigenständige Gemeinde im Grossraum Bern ist, bei der aber Zusammenarbeit und Synergien mit andern genutzt werden. Was es dazu braucht, steht im Massnahmenplan des Gemeinderates aufgelistet. Diesen zu studieren, lohnt sich.

Text + Foto: Margrit Sieber



Bei einem Glas Wein lässt sich das Zukunftsbild 2035 gut diskutieren.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr

NEUE BÜCHER

Romane

Baldacci, D.	Der Auftrag
Beckett, S.	Der Hof
Elo, E.	Die Frau, die nie froh
Evers, H.	Wäre ich du, würde ich mich lieben
Furno, G.	Die Feuer von Murano
Galdino, D.	Der erste Kaffee am Morgen
Gibbons, S.	Der Sommernachtsball
Grue, A.	Der Judaskuss
Hawley, N.	Der Vater des Attentäters
Herrndorf, W.	Arbeit und Struktur
Hill, R.	Der Tod heilt alle Wunden
Indridason, A.	Duell
Kepler, L.	Der Sandmann
Koch, H.	Odessa Star
Läckberg, C.	Die Engelmacherin
Lehtolainen, L.	Das Nest des Teufels
Ludlum, R.	Der Bourne Verrat
MacKinley, T.	Das Land am Feuerfluss
Malvaldi, M.	Toskanische Verhältnisse
Morais, R.	Buddha in Brooklyn
Noll, I.	Hab und Gier
Riley, L.	Die Mitternachtsrose
Silva, D.	Das Attentat
Simsion, G.	Das Rosie-Projekt
Tschui, S.	Jakobs Ross
Wagner, J.	Tage des letzten Schnees

Hörbuch

Fitzek, S.	Das Kind
------------	----------

Sachbücher

Aubert, H.	Mallorca
Bachmann, P.	Mitten durchs Mittel-land
Banck, M.	Norwegen
Lüchinger, R.	Elisabeth Kopp
Schneider, A.	Zypern



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

auto 
trachsel ag

Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pneuservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch

CARXPERT
VSCI Carrosserie



Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche

Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren

Laminat- und Parkettböden

EGGER Isolierbau GmbH

Fenster Türen Klappläden Roll-Läden Lamellenstoren
Reparaturen/Service



Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44
www.egger-gmbh.ch



MALEREI
Bruno Müller
AG

Maler-, Gips-, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz
Tel. 079 272 73 80
www.fusspflege-kehrsat.ch
info@fusspflege-kehrsat.ch

Auf Ihre  kommt es an

HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!

LÄDERACH

Druckerei Läderach AG
Beundenfeldstrasse 17 3000 Bern 25
Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05
druckerei@laedera.ch www.laedera.ch



FORTSETZUNG NEUE BÜCHER

Bilderbücher

Bramsen, C.	He, Ente!
Krause, J.	Ostern auf der Wimmelwiese
Langen, A.	Osterhase für einen Tag
Langreuter, J.	Ich bin so gern mit dir zusammen
Moser, A.	Muffel Maulwurf rettet Ostern
Schiller, M.	Tolle neue Bastel- ideen für Ostern



Christa und Reto Lüthi werden vom Dach gerettet



Die Belper Autodrehleiter

ATEMSCHUTZGRUPPE UNTERES GÜRBETAL

Die Feuerwehren Belp, Wald und Kehrsatz übten gemeinsam im Selhofen Schulhaus, um im Ernstfall effizient zusammenarbeiten zu können.

Aufgrund zunehmender Rekrutierungsschwierigkeiten und weil immer mehr Feuerwehrleistende ausserhalb des Dorfes arbeiten, haben die Feuerwehren Belp, Togeka (Toffen, Gelterfingen, Kaufdorf), Wald/Niedermuhlern und Kehrsatz beschlossen, die Atemschutzgruppe unteres Gürbetal zu gründen. Zwar bestand schon vorher eine Zusammenarbeit, jedoch übte jede Feuerwehr mehrheitlich für sich. Ziel der ersten gemeinsamen Übung war das Kennen-

lernen der Feuerwehrmänner und -frauen untereinander, das Fördern von Toleranz und Verständnis füreinander und die gleiche Arbeitsweise. Der Ablauf klappte reibungslos. Mit der Belper Autodrehleiter wurden Personen vom Dach des Schulhauses gerettet und ein Maschinenbrand im Werkkeller sowie ein Chlorgasunfall im Schwimmbad nachgestellt.

Text + Fotos: Gitta Bellmann



STECKENGEBLIEBENE FISCHGRÄTE

Steckengebliebene Fischgräte werden weich und lassen sich besser entfernen, wenn man zuerst etwas Essig löffelweise schluckt oder einen Zitronenschnitt kaut. Danach isst man mit Vorteil etwas Brot, ein rohes Ei oder etwas Kartoffelbrei.

bon viva

VELOFAHREN

Wir Chäsitzer-Velopläuschler fahren bis Ende September 2014 jeden letzten Freitag im Monat (ausgenommen Mai wegen Auffahrt) mit dem Velo aus.

Daten: 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August und 26. September

Besammlung: Bahnhof Kehrsatz

Zeit: 9 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden, inkl. Pause

Tempo: langsam, behaglich, bequem, rücksichtsvoll

Wer spontan Zeit und Lust hat, fährt einfach mit, auch mit E-Bike. Keine Anmeldung erforderlich. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Auskunft bei
Gerry Spichiger, Natel 079 333 21 21

UMWELT

ILLUSTRE GÄSTESCHAR IN CHÄSITZ

Während der Durchzugszeit im Frühjahr und Herbst machen alljährlich seltene und mitunter farbenprächtige Vogelarten Zwischenhalt in Kehrsatz und Umgebung. Auch gelingen hin und wieder Bruten von gefährdeten Vogelarten sogar in unmittelbarer Siedlungsnähe.

Dies nicht zuletzt dank der erfolgten Renaturierung der Gewässerläufe Gürbe und Mühlebach, aber auch dank den durch die AGUL und Umweltgruppe (UWG) seit vielen Jahren gepflegten Hecken auf dem Gemeindegebiet von Kehrsatz. Nachfolgend drei speziell erwähnenswerte Feststellungen aus dem Beobachtungsjahr 2013, stellvertretend für viele andere:

Neuntöter

Im August 2013 konnte erstmals in einer Hecke in der Nähe der Selhofenschulanlage die erfolgreiche Brut eines Neuntöterpaares nachgewiesen werden. Der Rotrückenvürger, wie er auch genannt wird, ist die einzige Vürgerart, die ihren Bestand in den vergangenen Jahrzehnten gerade noch halten konnte. Er bevorzugt Dornhecken und extensiv genutzte Kulturlandschaft und ist heute im Schweizer Mittelland viel seltener als früher. Ein schöneres Kompliment an die Adresse der AGUL und UWG Kehrsatz



Ein Schwarzstirnwürger-Männchen machte im Frühjahr 2013 Halt im Selhofen.

© Ruedi Aeschlimann

für die jährlich erbrachten Hecken-Pflegestunden kann kaum gemacht werden!

Schwarzstirnwürger

Eine anhaltende Regenphase Ende Mai 2013 zwang einen Schwarzstirnwürger zu einem mehrtägigen Zwischenhalt in Kehrsatz. Er hat sich dafür einen wertvollen Hochstammobstgarten mit angrenzender Baumhecke im unteren Selhofen ausgesucht. Das prächtige Männchen nutzte eine durch die Weide verlaufende Telefonleitung in den Regenspauzen immer wieder als Jagdwarte. Der einst regelmässige Brutvogel ist in den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts aufgrund der Intensivierung der Landwirtschaft nahezu vollständig aus Westeuropa verschwunden. Den heute noch bestehenden Brutvorkommen in Osteuropa droht durch die Produktionssteigerung in der Landwirtschaft mittelfristig ein ähnliches Schicksal.

Blaukehlchen

Das nasskalte Frühjahr 2013 führte u. a. bei den durchziehenden Kleindrosseln wie Blau-, Schwarz- und Braunkehlchen

in Anzahl und Aufenthaltsdauer zu einer aussergewöhnlichen Situation an der Gürbe. So konnten im Zeitfenster zwischen dem letzten Märztrittel und der ersten Aprilwoche regelmässig Blaukehlchen beobachtet werden, was Naturfotografen aus verschiedenen Landesteilen ins Belpmoos lockte. Anders Storensten gelang dieses eindrückliche Porträt eines weisssternigen Blaukehlchens.

Auch im Frühjahr 2014 konnten wieder Blaukehlchen an der Gürbe festgestellt werden. Zugvögel benötigen auf ihrer Zugroute immer wieder Rückzugsorte, wo sie sich erholen, Nahrung aufnehmen und so neue Kräfte für den Weiterflug tanken können. Der Schilfgürtel und die Gebüschgruppen an der renaturierten Gürbe sind dafür wie geschaffen. Ein grosser Stress für die rastenden Gäste sind leider immer wieder Hunde, die von ihren Haltern freien Auslauf durch den Schilfgürtel der Gürbe erhalten. Für Brutvögel führen solche Ausflüge umgehend zum Verlust des Geleges (Schonzeit bis Ende Juni). Wir bitten deshalb alle angesprochenen Hundehalter/innen um Rücksichtnahme.

Seit rund sieben Jahren werden auf freiwilliger Basis im Rahmen des wildlife-watcher-Projektes systematisch und langfristig Beobachtungen aus verschiedenen Tiergruppen in Kehrsatz und Umgebung erfasst. Eine kleine Gruppe von Interessierten konnte bislang rund 350 Arten nachweisen. Neben der Artenvielfalt interessiert aber auch die Verbreitung der verschiedenen Tierarten. Deshalb sind Beobachtungsmeldungen und Belegbilder aus der Bevölkerung z. B. aus dem eigenen Garten stets sehr willkommen! Kennen Sie in Ihrer Umgebung z. B. aktuelle Amphibien-, Reptilien-, Igel- oder Fledermausvorkommen? Melden Sie Ihre Feststellungen an info@wildlifewatcher.ch. Vielen Dank!



Dieses Blaukehlchen legte 2013 auf seinem Durchzug einen Halt an der Gürbe ein

© A. Storensten, www.storensten.com



Ein Jungvogel aus der erstmaligen erfolgreichen Brut eines Neuntöterpaares.

© C. Graber, www.wildlifewatcher.ch

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2014

Ganzes Jahr

Neophyteneinsätze mit Asylsuchenden der Heilsarmee

entlang der Gürbe und Lehnenkanal.
Helfer gesucht!

Samstag, 24. Mai, nachmittags

Exkursion Düdingermoos

Kehrsatz ab 12.41 Uhr, Düdingen an
13.39 Uhr. Retour z. B. 18.15 Uhr
(alle 1/2 Std. möglich).

Leitung: Beatrice Mark

Freitag, 27. Juni, 18.30 Uhr

Abendspaziergang zur Buntbrache beim Jennershaus

Pflanzen- und Tierbeobachtung;
Treffpunkt Kiessammler Talstrasse

Samstag, 30. August, ab 16 Uhr

25-Jahr-Jubiläum Umweltgruppe Kehrsatz

Einweihung Brätliplatz Buchenwäldli mit
Apéro und Bräteln

Samstag/Sonntag, 4./5. Oktober

Birdlife Zugvogeltag

Info: www.birdlife.ch

Sonntag, 12. Oktober, ganzer Tag

UWG-Wanderung Subigerberg zur Vogelberingung

Wanderung von Gänsbrunnen zur Beringungsstation und weiter nach Court;
ca. 250 m Aufstieg/300 m Abstieg,
Wanderzeit ca. 2,5 h

Sonntag, 26. Oktober, ganzer Tag

UWG-Rundwanderung Perückenstrauch Turtmann-Erschmatt-Turtmann

einfache Bergwanderung mit wenigen
steilen Abschnitten, je 620 m Auf- und
Abstieg, reine Wanderzeit ca. 3,5 h

*Sonntag, 16. November,
ganzer Tag*

Vogel-Exkursion zu den Wintergästen am Klingnauer Stausee

Leitung: Andi Tromp

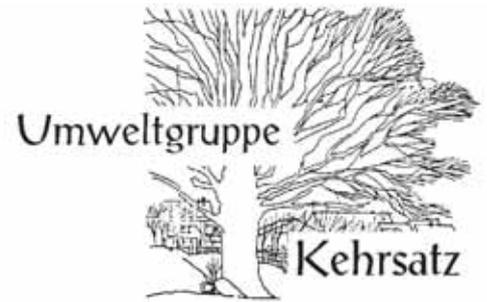
Sonntag, 7. Dezember, 10–12 Uhr

Chlousebrunch im Schössli

INTERESSANTES PROGRAMM

An der 27. Hauptversammlung wurde neben den üblichen Geschäften das Tätigkeitsprogramm für 2014 vorgestellt. Es bietet Exkursionen zur Storchensiedlung Altreu, ins Düdingermoos, an den Gurten, zur Vogelberingung auf den Subigerberg, zum Perückenstrauch ins Wallis und an den Klingnauer Stausee. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender des Chäsitzer und dem Tätigkeitsprogramm. Die Anlässe eignen sich auch für junge Leute und Kinder.

Wie jedes Jahr finden diverse Pflegeeinsätze (Heckenpflege, Neophytenbekämpfung u. a.) statt. Beim ersten Einsatz wurden in einer Hecke im Sandbühl die Nielen, die sämtliche Bäume und Sträucher langsam erstickten, mit Hilfe von



Asylsuchenden abgeschnitten und herausgerissen.

In einem äusserst spannenden Vortrag berichtete Adrian Fahmi, Wasserbauingenieur beim Tiefbauamt des Kantons, über die vorgesehenen Massnahmen für den Hochwasserschutz im Selhofenzopfen. Es wurde einmal mehr deutlich, dass es in der heutigen Zeit praktisch unmöglich ist, eine Planung zu machen, die letztlich alle zufrieden stellt.

Katharina Bieri, Präsidentin UWG



WERDEN SIE MITGLIED!

Wir suchen immer wieder Mitglieder, die die Anliegen und Interessen der Umweltgruppe unterstützen. Sind Sie interessiert? Dann füllen Sie bitte den Talon aus und schicken ihn an:

Katharina Bieri
Talstrasse 23
3122 Kehrsatz
Präsidentin Umweltgruppe Kehrsatz
katharina.bieri@pollenanalyse.ch
Tel. 031 961 83 19



Ich interessiere mich für die Tätigkeiten der Umweltgruppe und möchte

- Mitglied werden (Fr. 30.– im Jahr)
- den Prospekt mit mehr Informationen über die Umweltgruppe erhalten

Vorname: _____

Name: _____

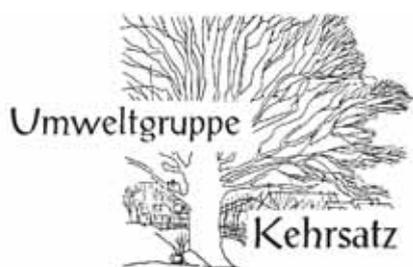
Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____



Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft



LANDWIRTSCHAFT UND ARTENVIELFALT

Die Agrarpolitik des Bundes verlangt mehr Ökologie und Landschaftspflege. Die 13 Bauernbetriebe in unserer Gemeinde sind engagiert rund um den Erhalt der Artenvielfalt.

In den letzten Jahrhunderten wurde durch die Zerstörung von artenreichen Landschaften wie Moore, Auen und Trockenwiesen Acker- und Wiesland gewonnen. Das hatte zur Folge, dass Pflanzen und Tiere, die in solchen Bio-

topen leben, selten wurden. Darum soll durch die Renaturierung mancher Gebiete korrigierend eingegriffen werden. Ein Landwirtschaftsbetrieb muss obligatorisch sieben Prozent Biodiversitätsförderfläche haben. Wird dabei auf Strukturvielfalt geachtet, kann die Biodiversität deutlich erhöht werden. Anzustreben sind dabei lange schmale Linienbiotope, die Tieren und Pflanzen als Korridore dienen und einen Vernetzungseffekt erzielen. Wichtig ist auch, dass möglichst viele verschiedene Bedingungen geschaffen werden: nass, trocken, sonnig, schattig, mager, offen und dicht bewachsen. Der Bund vergütet den Bauern bei Leistungsnachweis ihre Bemühungen, artenreiche Lebensräume zu erhalten und neue zu schaffen. Dabei müssen die Bauern strenge Richtlinien einhalten.

Seit vielen Jahren hat die Gemeinde Kehrsatz beim Vernetzungsgedanken eine Vorbildfunktion. Zudem beteiligt sie sich zusätzlich zu den Geldern des Bundes für einen ökologischen Leistungsnachweis der Bauernbetriebe mit Zuschüssen. Weiter hat sie bei der Planungskommission eine Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft integriert, die AGUL. Deren Aufgabe ist es, unter anderem diese Arbeit zu unterstützen und zu überwachen. Stefan Wälchli, Kehrsatzer Ackerbaustellenleiter, ist Mitglied dieser AGUL. Ihm geht in Kehrsatz mit seinen 13 Bauernbetrieben die Arbeit nicht aus, erhalten doch alle ökologische Ausgleichszahlungen. Seine Aufgabe ist es, die Bemühungen der Betriebe zu überwachen und Hilfe zu leisten. Der Papierkrieg ist nicht zu unterschätzen.

Der Schwerpunkt in Kehrsatz liegt bei extensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden, bei Hecken und Hochstamm-Hofstätten. Dank AGUL und Umweltgruppe gibt es in Kehrsatz viele neue Hecken und grosse Bemühungen, für Tiere und Pflanzen artgerechte Plätze in einer stark strukturierten Landschaft zu schaffen und zu erhalten.

Gudrun Haueter und Kathi Bieri

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

Klavier Rezital Pavel Yeletskiy

L.van Beethoven

Klaviersonate op.57 f-moll «Appassionata»

F.Chopin

Préludes op.28



SONNTAG, 18. Mai 2014, 18:00 UHR
 Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
 Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15



Kindergärten und Schulen Kehrsatz



S P I E L T A G 2 0 1 4

**14. Juni 2014, 10–16 Uhr
Schulanlage Selhofen**

Halten Sie sich dieses Datum frei, denn wieder starten die Kinder der Schulen Kehrsatz zum alljährlichen Spiel- und Sporttag. Die spielerischen und sportlichen Posten sind für alle Schüler/innen stets eine Herausforderung. Es lohnt sich dabei zu sein und den Kindern bei ihren Tätigkeiten zuzusehen und anzufeuern.



Die vom Elternrat Kehrsatz betriebene Festwirtschaft kann bei Hunger und Durst besucht werden.

Es gibt für jeden etwas,
lassen Sie sich überraschen.



Warten auf die Preise.

3. HALLENFUSSBALL- NACHT

Am 15. Februar 2014 war es wieder so weit: Für die 3. Hallenfussballnacht trafen sich um 18 Uhr 19 Jugendliche in der Turnhalle des Schulhauses Selhofen. Sie spielten heissblütigen Fussball während drei Stunden voller Elan mit- und gegeneinander. Das gelungene Turnier endete ohne Verletzungen. Möglich machten dies Giovanni Pittino vom TV Kehrsatz und Verena Laubscher von der Jugendarbeit Köniz/Gebiet Kehrsatz. Herzlicher Dank geht auch an Eladio Suarez und Hansruedi Mühlemann für die Unterstützung sowie an die Valiantbank für die vielen tollen Preise.

Text + Bild: Verena Laubscher
Jugendarbeit Köniz-Gebiet Kehrsatz



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



René Hänni

Malergeschäft
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des
**Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes SMGV**

Bäckerei – Konditorei



Aegerter

Sonntag Morgen geöffnet

aegerter.beck@bluewin.ch

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94



Filiale Belp:
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp 031 819 00 07

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Köniz:
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz 031 971 02 44

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von
Teiglingen und vorgebackenen
Produkten, sowie Mehlvormisch-
ungen. Unsere Backwaren werden
mit Mehl aus unserer Region (IP-
Swiss-Label) hergestellt.

Sie lieben es.
Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit.
Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur individuell beantworten. Eine persönliche
Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur idealen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Martin Flyt

AXA Winterthur, Hauptagentur Peter Wegmüller
Werner Marti
Dorfstr. 9, 3123 Belp
Tel. 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch



Sonne & Schatten

ROLLSTOR

z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und
Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und
Sonnenstoren.

Bei Rollstor stimmt: die Arbeit, die Qualität, der Preis.
Seit über 20 Jahren.

Bernstrasse 99, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

WIR räumen, entrümpeln, entsorgen, reinigen
IHRE Wohnung, Garage, Estrich, Keller, Geschäft

swiss-broc.ch
BROCKENSTUBE

... wo Menschen sich entwickeln ...

Tel. 079 102 48 48 www.swiss-broc.ch



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 17. Mai 2014, 9.30–13 Uhr

in den Spielgruppenräumen neben der Sekundarturnhalle in der Schulanlage Selhofen

Lernen Sie die Spielgruppenleiterinnen kennen und lassen Sie Ihre Kinder unsere diversen Spielmöglichkeiten ausprobieren. In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, einen Kaffee zu geniessen und sich mit den Leiterinnen und/oder mit andern Eltern auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Spielgruppenteam Kehrsatz



SPIELGRUPPE KEHRSATZ

Was ist eine Spielgruppe?

Im Zentrum der Spielgruppe steht das Kind vor seiner Kindergartenzeit, mit seinen Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Ausdruck und Ruhe. Das Kind erweitert sein Betätigungsfeld und sein soziales Beziehungsnetz und lernt, sich in einer Gruppe Gleichaltriger sozial zu verhalten. Dazu ist eine konstante Kindergruppe die beste Voraussetzung. Diese Konstanz ist ein wichtiger Unterschied zum Kinderhütendienst.

Kleinkinder wollen aktiv tätig sein und nicht nur beschäftigt werden. Im Gegensatz zum Kindergarten hat die Spielgruppe keinen fixen Spiel- und Lehrplan – das Kind bestimmt weitgehend die Aktivitäten. Sie bietet den Kindern jedoch viel Freiraum für Entdeckungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Die Leiterin unterstützt die freie Spielaktivität der Kinder. Sie ist zuerst



ANMELDECoupon FÜR DIE SPIELGRUPPE

Vorname: _____

Name: _____

Knabe Mädchen

Geburtsdatum: _____

Muttersprache: _____

Wohnadresse: _____

Telefon Eltern: _____

E-Mail: _____

An welchem Morgen kann mein Kind nicht in die Spielgruppe kommen:

Bitte bis 16. Juni 2014 einsenden an:

Frau Karin Wyss
Sandbühlstrasse 13
3122 Kehrsatz

Da nur eine beschränkte Anzahl von Spielgruppenplätzen zur Verfügung steht, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Beobachterin und dann erst Animatorin, denn ihre Tätigkeit geht von den Kindern und der Gruppenaktivität aus.

Was bringt sie dem Kind?

Das Kind freut sich am Spiel mit Gleichaltrigen, lernt einstecken, sich durchsetzen und mit Gefühlen umgehen. Es kann seine handwerklichen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten erweitern, seine Kreativität entfalten und Erfahrungen mit Materialien sammeln. Es kann seine Selbständigkeit erproben und Normen, Regeln und Grenzen erfahren. Es löst sich leichter von seinen engsten Bezugspersonen und findet so einen langsamen Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten. Sprachspielgruppe: Für fremdsprachige Kinder besteht die Möglichkeit, nebst der regulären Spielgruppe zusätzlich die Sprachspielgruppe DAZ zu besuchen.

Anmeldung für die Spielgruppe ab August 2014

Ab August 2014 können Kinder mit Geburtsdatum 1. Juli 2010 bis 30. Juli 2011 aufgenommen werden. Diese Kinder werden dann im August 2015 den Kindergarten besuchen.

Ort und Zeit: Die Spielgruppe findet jeweils an einem Montag-, Dienstag- oder Donnerstagsvormittag für 2,5 Stunden im Spielgruppenraum in der Schulanlage Selhofen (bei der Sek-Turnhalle) statt.

Kosten: pro Morgen Fr. 15.–, dazu Grundgebühr Fr. 40.– pro Semester.

Kontaktperson: Karin Wyss
Tel. 076 525 66 55

Anmeldung: mit Anmeldealon (oben) oder auf unserer Homepage www.spielgruppekehrsatz.ch

KIRCHEN

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 14. Mai, 14 Uhr, im Öki-Saal

Amische – Vordenker des Bio-Landbaus

Herr Erwin Munter, Lohnstorf, berichtet über die Amischen in den USA. Sie gehen auf Jakob Ammann aus Erlenbach im Simmental zurück. Er hat im Jahr 1700 die sogenannte «Old Order» erlassen, welche das Zusammenleben der Amischen regelt. Die Amischen verzichten aus ethischen Gründen auf moderne Errungenschaften wie Autos, Elektrizität usw. Weil sie

sich heutzutage nicht mehr allein auf die Landwirtschaft innerhalb ihrer Gemeinschaft abstützen können, sind sie zunehmend mit der «Aussenwelt» konfrontiert. Das führt zu Veränderungen innerhalb ihrer Gemeinschaft. An diesem Nachmittag erfahren wir einiges über die Geschichte der Amischen in den USA und die gegenwärtigen Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.

Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

SENIORENAUSFLUG

Mittwoch, 4. Juni 2014

Alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Kehrsatz sind herzlich eingeladen, an einer Nachmittagsfahrt mit Zvierhalt im Diemtigtal teilzunehmen. Der Ausflug samt Zvieri ist gratis, Kollekte zugunsten der Seniorenarbeit der Reformierten Kirche des Kantons Genf. Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen!

Wichtig: Der 4. Juni kann ein sehr heisser Tag sein. Für genug Getränke unterwegs sind alle selber besorgt.

Abfahrtszeiten und -orte:

12.45 Uhr Hochhaus Bernstrasse 53 (Car)

12.40 Uhr Altersheim Belp (Postauto)

13.00 Uhr Bahnhof Kehrsatz

Anmeldung bis spätestens Freitag, 30. Mai

an Frau Ursula Walther, Eigerweg 7,

Tel. 031 961 31 02 oder an das Sekretariat

des Ökumenischen Zentrums, Montag-

Freitag, 8.30–11.30 Uhr, Tel. 031 960 29 29.

SENIORENFERIEN- WOCHE 2014

Dienstag, 9. bis Montag, 15. September 2014,
Schaffhausen

Unser ***Hotel heisst Promenade und liegt zentral, nicht weit zu Fuss oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Rhein oder in die historische Altstadt mit alten Brunnen, Cafés und Restaurants, Einkaufsläden und dem Munot. Die Region Schaffhausen bietet viele Ausflugsmöglichkeiten, zum Beispiel rheinaufwärts Richtung Stein am Rhein, rheinabwärts Richtung Eglisau oder eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn.

Kosten: Fr. 995.– im Doppelzimmer, Fr. 1150.– im Einzelzimmer – ohne Annullationskostenversicherung (ca. Fr. 45.–)

In diesem Preis sind inbegriffen:

- Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, Vollpension (Tagesteller mit kleinem Dessert am Mittag, 3-Gang-Menü am Abend, inkl. Mineralwasser, Kaffee/Tee)
- Begrüssungsapéro am ersten Abend

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

deux fois c



accordéon | vocal | chansons

CHRISTIN MAHO und CHRISTIAN HADORN

Musik von Joseph Kosma, Piaf/Monnot, Charles Trenet,
Michel Emer, Gilbert Becaud bis zu Charles Aznavour

SONNTAG, 15. Juni 2014, 18:00 UHR

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15



Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO



GEMEINDE
KEHRSATZ



Ökumenisches Zentrum Kehrsatz



SWISSLOSI
Amt für Kultur
Kanton Bern



Burggemeinde
Bern



MAGO
MONTA

- Mittagessen am Abreisetag, inkl. Mineralwasser, Kaffee/Tee
- Hin- und Rückreise
- alle Ausflüge und Getränke unterwegs
- Service, Mehrwertsteuer und die Tourismustaxe

Aus finanziellen Gründen muss niemand auf eine Teilnahme verzichten. Wenden Sie sich an Christoph Nussbaumer, Tel. 031 961 41 02.

Teilnehmende: Seniorinnen und Senioren der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei Kehrsatz.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Christoph Nussbaumer, Tel. 031 961 41 02, oder das Sekretariat des Ökumenischen Zentrums Kehrsatz, Telefon 031 960 29 29 (Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr).

Anmeldeschluss: Freitag, 4. Juli 2014



ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 9. und 23. Mai sowie 6. und 20. Juni, jeweils von 9.15–11 Uhr

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Mütter und Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 30. Mai und 27. Juni, 12 Uhr, Öki-Saal

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis Mittwoch,

28. Mai bzw. 25. Juni 2014 ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (08.30–11.30 Uhr).

KIRCHGEMEINDE- VERBAND

Hauptversammlung, 10. Mai 2014, Öki

Der Kirchgemeindevorstand des Kantons Bern, zu welchem 213 Kirchgemeinden aller drei Landeskirchen gehören, hält am 10. Mai 2014 seine Jahreshauptversammlung im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz ab.

Nach dem statutarischen Versammlungsteil (ca. 11 Uhr) referiert Dr. iur. Ueli Friederich über die besondere Situation der Besoldung der Pfarrpersonen im Kanton Bern, dem einzigen Kanton in der Schweiz, in welchem aufgrund eines Vertrages aus dem Jahr 1804 die Pfarrpersonen vom Staat besoldet werden. Dieser Vortrag ist öffentlich und Sie sind herzlich dazu eingeladen.

«HINSCHAUEN – KENNEN LERNEN»

Interreligiöse Feier, 15. Juni 2014, 10 Uhr, Öki

Alle Weltreligionen verbindet das zentrale Anliegen von «Frieden», was auch im Zentrum unserer gemeinsamen Feier stehen wird. Ein wesentlicher Schritt in Richtung Frieden besteht darin, das Fremde und Unbekannte besser zu verstehen: «hinschauen – kennen lernen». Wir wollen dieses Ziel verfolgen, indem wir eine christliche Taufe feiern, eine islamische Kurzpredigt hören, singen und beten sowie miteinander das Friedensgebet sprechen. Im Anschluss an die Feier laden wir Sie ganz herzlich zum Apéro ein, wo wir noch miteinander ins Gespräch kommen, um einander besser kennen zu lernen...

Die katholische Pastoralassistentin Ute Knirim, der Imam Emmini und der reformierte Pfarrer Christian Weber heissen alle Interessierten herzlich willkommen!

VEREINE



REISE NACH FREIBURG IM BREISGAU

An der HV wurde über das Ziel abgestimmt, das Rennen machte Freiburg im Breisgau. Wir fahren am 22. Mai 2014.

Wir treffen uns am Bahnhof Kehrsatz, wo wir um 8.41 Uhr losfahren. Fahrzeit gut 2 Stunden. Zurück geht es ab 17 Uhr, die Züge fahren stündlich. Znüni gibt es im Zug. Fahrpreise variieren (Gruppenrabatt, Sonderangebot), Normalpreis mit GA 39 CHF, mit Halbtax 81 CHF, ohne Ermässigung 134 CHF.

Mittagessen

Variante 1

Bunter Salatteller
Poulardenbrust gebraten mit Rahmsauce, frischen Pilzen, sautiertem Gemüse und hausgemachten Spätzle
Crème Caramel mit Früchtebouquet

Variante 2:

Vegetarische Suppe
Zucchini-puffer mit sahnigen Pilzen und sautiertem Gemüse
Crème Caramel mit Früchtebouquet
Kosten für beide Varianten: Euro 23,00

Anmeldung: bis 8. Mai 2014 verbindlich bei Jennifer Hofmann, Tel. 078 301 78 01, E-Mail: jjenwagner@aol.com

Bitte beachten: Bitte teilt mir eure Essenswahl mit, auch ob Ihr ein GA oder Halbtax besitzt, damit ich ein Gruppenticket lösen kann. Meldet euch bei Fragen! Bei verspäteter Anmeldung bitte bei mir nachfragen, ob wir euch noch dazu nehmen können.

Jennifer Hofmann
FV-Vorstand/Kurse + Reisen

Der Treffpunkt
für jung und alt.

Caféspezialitäten

Teekultur

edle Biere
und Weine

Snacks

eigene Desserts

ZÄT SIBE



CAFÉ BISTRO
KEHRSATZ

Scherler AG
Elektro und Telematik

Talstrasse 18
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch



Ihre Maschine macht Pause –
unser Servicemonteur
Überstunden.

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



malerei
bruno schaffer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau
Neu- und Umbau Reparaturarbeiten
Wohnungsrenovation Türen und Schränke
Täferarbeiten Glaserarbeiten

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

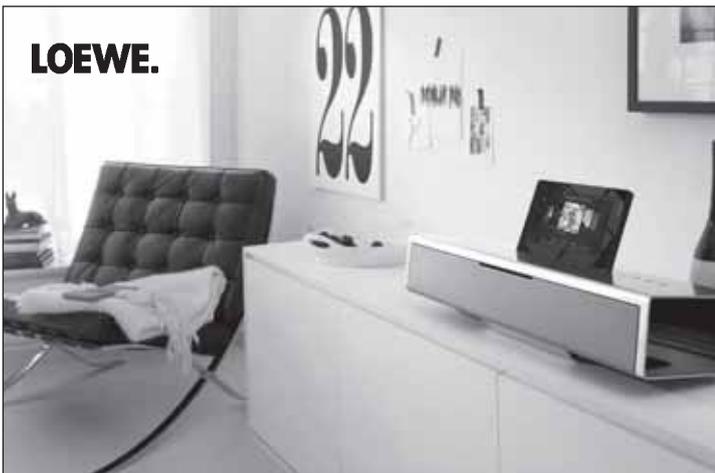
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: 031 312 22 55
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



• Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste HOR-COMPUTER und mehr...
• kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
• Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service

LOEWE.



Die grosse Erlebniswelt für Bild,
Ton und Wohnen!

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

class



Einladung zum

GRILL-ABEND

für FV-Mitglieder und ihre Familien

Ort: Familiengarten-Genossenschaft Selhofen, Kehrsatz (Parkplätze vorhanden)
Datum: 20. Juni 2014, ab 18 Uhr – findet bei jeder Witterung statt.

Bitte Fleisch mitbringen!

- Getränke können vor Ort gekauft werden (div. Mineralwasser, Bier oder Wein)
- Diverse Salate, Kaffee und Kuchen warten auf euch
- Kleiner Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person

Anmeldung bis spätestens 10. Juni 2014 an:
Anna-Marie Rupf, Bernstrasse 27A
3122 Kehrsatz, amrupf@hispeed.ch
Tel. 031 961 58 28

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden.



OSTERBASTELN

Das Basteln von Ende März 2014 war ein voller Erfolg. Es waren 17 Kinder da, und es wurden unzählige Eier gefärbt! Wir hatten viel Spass und freuen uns schon jetzt aufs Weihnachtsbasteln. Damit wir all dies veranstalten können, brauchen wir einen aktiven Frauenverein. Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder! Informieren Sie sich auf der Homepage, www.frauenverein-kehrsatz.ch.

Jennifer Hofmann

RÖSSLI art

Be Funk Unit

30. Mai 2014

Sechsköpfige Instrumental - Funkband mit satten druckvollen Bläasersätzen garantiert ein groovendes Musikerlebnis.

TÜRÖFFNUNG 20:00, LIVE-MUSIK AB 20:30, KOLLEKTE
ZENTRUM RÖSSLI, EINGANG NORD
Reservation möglich unter: livemusik@quelleonline.ch

AKTUELL

Ausstellung Sucha, 25. April - 13. Juni 2014
Startschuss der Ausstellung findet im Rahmen der Live Musik vom 25. April statt.

Farbe, Glas, Licht
Glas, insbesondere Tiffanyglas, hat für Sucha seit jeher etwas zauberhaftes. Das Licht tanzt durch die Farben des Glases und es entsteht ein magisches Theater.

MI 04. JUNI 2014 15-16:30H

VON ZAUBERFISCHEN UND VOM MEER

„Von Zauberfischen und vom Meer“
Hörst du gerne Märchen und andere Geschichten?
So komm vorbei und lausche Erzählungen aus aller Welt - von sprechenden Fischen, die Wünsche erfüllen und anderen Geheimnissen aus dem Meer.

Mit Zvierli und Bastelteil - für Kinder ab 9 Jahren
Eintritt: Fr.-

Geschichtserzählerin Beatrice Radlach
Mutter von 2 Kindern, Primarlehrerin,
dip. Foto- und Bewegtbildpädagogin

AQUA-GYM KURSE 2014

Spass und Sport für Jung und Alt – es sind noch Plätze frei!

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung: Silvia Lienhard

Sommerquartal:	11. Aug.–17. Sept. 2014	6 Abende	Fr. 96.–
Herbstquartal:	13. Okt.–17. Dez. 2014	10 Abende	Fr. 160.–

Lektionen: Montag 19.15 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 h
2. Lektion 19.20–20.05 h

Probelektion: kostenlos, bitte bei Frau Lienhard anmelden

Auskunft/Anmeldung:

Silvia Lienhard, Leiterin Wassergymnastik/
Aqua-Gym Instruktoren
Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92
E-Mail silvia.lienhard@hotmail.com

Anmeldeschluss:

Sommerquartal: 25. Juli 2014
Herbstquartal: 26. September 2014

Kursort: Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz

Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz: Jennifer Hofmann

FRANCO POLESANA
Dipl. Physiotherapeut FH – Coach ICF

Bernstrasse 65A | 3122 Kehrsatz | Telefon 031 961 90 60
franco@physio-polesana.ch | www.physio-polesana.ch

PHYSIOTHERAPIE
FOI®
COACHING

Wir nehmen den Menschen in seinen Ressourcen wahr!



Unsere physiotherapeutischen Angebote (auf ärztliche Verordnung)
zur Unterstützung der von Ihnen gewünschten Ziele **sind**

- Aktive und passive Physiotherapiemassnahmen
- Funktionelle Osteopathie & Integration® (FOI)
- Dry-Needling
- Rehabilitation und Prävention
- Domizilbehandlungen auf ärztliche Verordnung
- Leukotape K
- Klassische- und Sportmassage
- Lymphdrainage inkl. Bandagieren
- Verschiedene Kursangebote zur Erhaltung Ihrer Gesundheit

Physiotherapie wird ärztlich verordnet. Die erbrachten Leistungen werden von der Grundversicherung der Krankenkasse (Art. 5 KLV), Unfallversicherung, Militärversicherung, der IV oder anderen Versicherungen getragen.

Angebote ohne ärztliche Verordnung sind

- Funktionelle Osteopathie & Integration® (FOI)
- Lymphdrainage
- Klassische- bzw. Sportmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Entspannungstechniken (Autogenes Training, Entspannungsatmung...)
- Gesundheitscoaching

Wenn keine ärztliche Abklärung nötig ist, können Sie unser Angebot jederzeit aus eigener Initiative nutzen. In diesem Fall kommen Sie selber für die Dienstleistung auf. Zum Teil werden Behandlungen ohne ärztliche Verordnung von der Zusatzversicherung übernommen. Bitte rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Es ist auch möglich, bei uns **Geschenkgutscheine** zu beziehen.



Ein Schritt für Ihre Gesundheit.

Seit 13 Jahren Ihre Physiotherapie, Ihre Gesundheit in Ihrem Dorf Kehrsatz!

DIVERSES

MIT KRIMINALISTISCHEM GESPÜR DURCHS DORF

Krimis sind hoch im Kurs. Meist werden die Fälle vom berühmten Kommissar aufgelöst. Wie wärs, wenn Sie in diese Rolle schlüpfen? Beim «Krimi in a Box» mit Tatort Buechewäldli.

Kennen Sie unser Dorf? Das Buechewäldli? Die Gurtenstrasse? Das Aussichtsbänkli an der Sandbühlstrasse? Was das soll hier im Chäsitzer, fragen Sie sich. Denn Sie sind unter Umständen schon unzählige Male am Buechewäldli vorbeispaziert. Oder wohnen grad selber an der Gurtenstrasse. Was Sie aber vielleicht nicht wissen, ist, dass an diesen und einigen andern Orten indirekt der Schlüssel zum Lösen eines Krimi-Spiels,

eines «Krimi in a Box», liegt.

David Baumgartner, Hobby-Komiker und grosser Krimi-Fan, wohnhaft in unserem Dorf, hat ein Krimi-Spiel mit Chäsitzer Schauplätzen entwickelt. Klicken Sie doch www.derKomiker.ch/Krimi an, lesen Sie die Spielanleitung und lernen Sie unser Dorf – noch besser – kennen, indem Sie den Fall «Paul S.» zu lösen versuchen. Sie benötigen ausser Spürsinn und Freude an Krimis nur noch Internet-Zugang, gute Schuhe, Papier und Bleistift für die Notizen unterwegs. Viel Spass!

Text: Margrit Sieber

Fotos: zvg



Mehr Informationen finden Sie unter www.derKomiker.ch/Krimi



Am Gurten



«Krimi in a Box»: Der Tatort beim Buechenwäldli



David Baumgartner, Krimi-Spielerfinder

David Baumgartner ist 35 Jahre alt, Informatiker, Ehemann und Vater einer zweijährigen Tochter. Aufgewachsen in Bern wohnt er seit 13 Jahren in Kehrsatz. Am Wochenende ist er oft als Komiker (derKomiker.ch) unterwegs und unterhält verschiedenste Gesellschaften mit seinen humoristischen Einlagen.

Ausserdem ist er ein grosser Fan von Kriminalgeschichten, «Commissario Brunetti» von Donna Leon zählt zu seinen Lieblingen. Die Idee zu «Krimi in a Box» kam ihm, als er letztes Jahr an einem organisierten Krimi-Wochenende im Berner Oberland teilnahm. Daraus entstand nun ein interaktives Krimi-Spiel mit Schauplatz Kehrsatz, das der Öffentlichkeit zur freien Verfügung steht.



Der Komiker



PRÄSITREFFEN

Traditionen haben es in sich: Ihr Ablauf verändert sich nur minim. Und trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – werden sie geschätzt. Deshalb galt auch für das 22. Präsitreffen «gäng wie gäng». Hier einige Impressionen.

Fotos: Gitta Bellmann





Die ersten Erdschollen für das Projekt «Hochwasserschutz Selhofen Zopfen» werden symbolisch von Vertretern der an dem Projekt beteiligten Gemeinden bewegt: (v.l.) Gemeindepräsident R. Neuenchwander, Belp, Gemeindepräsidentin K. Annen, Kehrsatz, Gemeinderätin R. Haudenschild, Köniz, sowie Kantonsoberingenieur St. Studer.

Interessieren Sie sich für den Stand der Arbeiten? News finden Sie regelmässig unter:
www.aarewasser.ch/guerbemueundung

HOCHWASSERSCHUTZ SELHOFEN ZOPFEN

Mit dem kürzlich erfolgten Spatenstich ist das Hochwasserschutzprojekt Selhofen Zopfen einen grossen Schritt weitergekommen. Kernstück ist die Verlegung des Aaredamms auf Kehrsatzer Gemeindegebiet landeinwärts.

Es ist zwar keine endlose Geschichte, aber eine lange: das Hochwasserschutzprojekt entlang der Aare, vor allem im Gebiet Aare/Gürbe. 1999 und 2005 gab es bei Jahrhundert-Hochwassern entlang der Aare sowie 2007 entlang der Gürbe enorme Schäden. U.a. musste der Flughafen Belp geschlossen werden, und das Belpmoos stand unter Wasser. Entsprechend laut ward der Ruf nach Schutzprojekten. Die erste grosse Versammlung im Aaresaal in Belp im Jahr 2000 verlief aber mehr als turbulent. Trotzdem wurden Sofortmassnahmen angegangen und umgesetzt – wie etwa der sanierte Gürbelauf und der Mitteldamm im Gebiet der Gürbemündung.

Die geplanten Projekte konnten in der Folge aber nicht schön der Reihe nach realisiert werden, denn für solch grosse Vorhaben müssen sehr viele Beteiligte, vor allem auch die Bevölkerung, gewonnen werden. Deshalb ist das zur zweiten Kategorie gehörende, zwischen Thun und Bern angesiedelte Projekt «aarewasser» mit 25 Massnahmen erst im Genehmigungsverfahren. Im Rahmen des Projekts «Aare/Gürbemündung», das zur dritten Kategorie gehört, konnte jetzt bereits die zweite Massnahme, das «Teilprojekt Selhofen Zopfen», in Angriff genommen werden. Im Zentrum steht die Verlegung des Aaredamms – und damit auch des Spazierwegs – landeinwärts.

Ausweichstelle für die Aare

Der neue Aaredamm soll bis im Frühjahr 2015 aufgeschüttet sein. Parallel dazu werden im Winter 2014/15 die bestehenden Betonverbauungen an der Aare entfernt und zuletzt der alte Aaredamm abge-

tragen. Die Abschlussarbeiten erfolgen, wenn die neuen Dämme bepflanzt sind, also Ende 2015.

Durch diese Dammverlegung erhält die Aare bei Hochwasser eine Ausweichstelle, die sie überfluten kann, ohne Schaden anzurichten. Die regelmässigen Flutungen werden das Auengebiet Zopfen ökologisch auf. Mit dieser Ausweichstelle wird aber auch die Fliessgeschwindigkeit der Aare verlangsamt, womit sie sich nicht tiefer eingräbt. Neben dem Aaredamm wird auch die Giesse zusammen mit dem Damm verlegt. Diese Arbeiten werden diesen Sommer ausgeführt, sodass die Giesse bereits Ende 2014 im neuen Bett fließen kann. Mit diesen Massnahmen wird das Belpmoos – vom Flughafen bis zu den Trinkwasserfassungen – vor Überschwemmungen geschützt.

Massive Verbauungen

Die baulichen Vorhaben sind gross: Bis Ende 2015 werden 120 000 Tonnen Erde

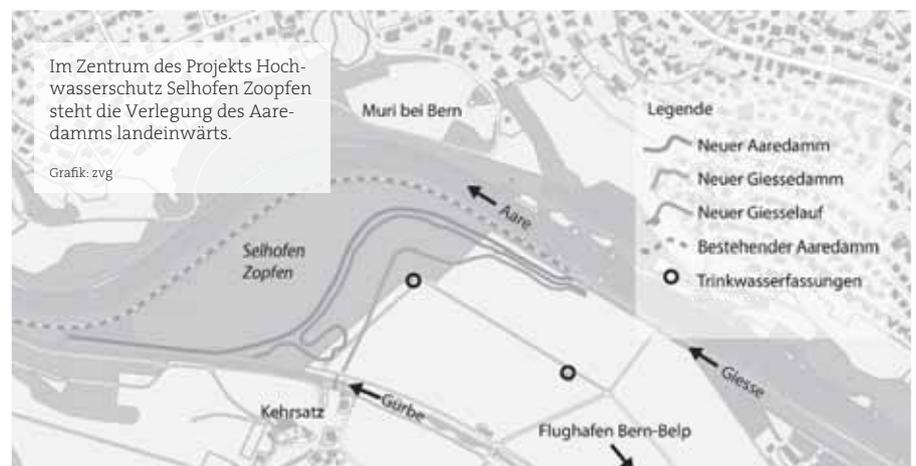
verschoben, 23 000 Tonnen Blocksteine sowie 36 000 Tonnen Kies und Damm-schüttmaterial angeliefert. Die Bauarbeiten werden mehrheitlich auf Kehrsatzer Boden ausgeführt, der Baustellenverkehr hingegen läuft vor allem via Belp.

Bereits abgeholzt wurde ein Teil des Auengebiets Selhofen Zopfen. Diese Massnahme war zwingend für den neuen Aaredamm sowie den neuen Lauf der Giesse und den neu zu erstellenden Giessendamm. Ein Teil dieser Abholzungen soll mit auenspezifischen Gewächsen aufgeforstet, ein anderer Teil der Natur überlassen werden. Für Gemeindepräsidentin Katharina Annen ist nicht nur der Schutz wichtig, sondern auch der Beitrag an die Revitalisierung der Auenlandschaft Selhofen Zopfen, einem unserer wichtigen Naherholungsgebiete.

Kosten

Die Kosten für den Hochwasserschutz Selhofen Zopfen belaufen sich auf rund 15 Millionen Franken. Als Vergleich: Das Schadenpotenzial in diesem Gebiet liegt gemäss Gefahrenkarte pro Überschwemmung zwischen 6 und 94 Mio. Franken. An den Kosten beteiligt sich der Bund mit 60%, der Kanton mit gut 25%, der Rest wird von den Gemeinden Belp, Kehrsatz und Köniz getragen.

Text + Bild: Margrit Sieber



11. Mai 2014

Muttertags-Brunch

11.00 Uhr - 14.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Gerne empfangen wir Sie mit einem Glas Prosecco. Bedient werden Sie mit Getränken, Fleisch- und Käseplättli, Lachs mit Meerrettichschaum, div. Tierspeisen, hausgemachte Röstli.

Vom Frühstücksbuffet div. Konfi, Honig, Butter, div. Müsli, Joghurt, hausgemachtes Birchermüsli, feine Gipfeli, Zopf, versch. Brotsorten.

Preis: CHF 28.00 / Kinder bis 14 Jahre pro Altersjahr CHF 1.00

Gerne nehmen wir Ihre Reservation bis am 6. Mai 2014 entgegen unter: rk.annen@sunrise.ch / 076 532 03 81 oder elisabeth.stalder-riesen@gef.be.ch Damit erhalten Sie einen für Sie speziell arrangierten Tisch. Die Platzzahl ist begrenzt. Kinderbetreuung vor Ort.

Oraaniert durch die Frauen der FDP Kehrsatz

MUSKELKATER UND LEUCHTENDE KINDER-AUGEN

Wie schön, wenn die Kinder am Abend mit leuchtenden Augen erzählen, dass sie mit der grossen Säge ihre erste Fichte gefällt haben, damit die anderen Bäume wieder mehr Licht haben. Das Bergwaldprojekt sucht Eltern, Grosseltern, Patinnen oder Onkel, die mit Ihren Kindern in der Natur aktiv werden und somit zum Erhalt des Schutzwaldes beitragen. Gemeinsame Freiwilligenarbeit von Eltern und Kindern machen doppelt Spass! Im Bergwald zusammen anpacken und gleichzeitig etwas Sinnvolles leisten! Der Lohn dafür ist ein Rucksack voll lehrreicher und spannender Erlebnisse.

- Familienprojekt Trin GR, Surselva: 13.-19. Juli 2014
- Familienprojekt Valchava GR, Val Müstair: 3.-9. Aug. 2014 und 10.-16. Aug. 2014
- Familienprojekt Tenna GR, Safiental: 5.-11. Okt. 2014

Interessiert? Alle weiteren Informationen: Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principala 49, CH-7014 Trin, Tel. 081 650 40 40, Fax 081 650 40 49, www.bergwaldprojekt.org, info@bergwaldprojekt.org



ROSEN-APERO

Im Frühling stehen die Gewächshäuser der Gärtnerei Maurer in voller Rosen-Pracht. Darum lud die Gärtnerei Maurer Anfang April zum Rosen-Apéro ein. Den Gästen wurde nicht nur die Vielfalt der Rose gezeigt, sondern auch die Möglichkeit, sich seine eigene Rose zu reservieren. Dazu kann man sich eine Rose im Gewächshaus aussuchen und diese mit

Name und Telefonnummer versehen. Sobald die Rose geerntet wird, erhält man die entsprechende Nachricht. Da die Rose nicht auf eine bestimmte Länge zurückgeschnitten wird, erhält man eine wunderschöne langstielige Rose. Reservieren Sie sich deshalb «Ihre» Rose!

Text + Foto: Gitta Bellmann



ChäsitzerLouf

30. CHÄSITZERLOUF



Die glücklichen Sieger: Team Schützen Kehrsatz/Zimmerwald



Im 2. Rang: Team Firma Kilchenmann



Im 3. Rang: Team Männerriege



Der Gründer des Unihockey-Turniers Rene Walker

Für den Jubiläumslauf stimmte alles: die Vorfreude, die Organisation, die Beteiligung und schliesslich das Wetter. Das Jubiläums-«Lauffest mit Herz» erfreute rundum.

Bereits vor 30 Jahren, als der Chäsitzer Louf gegründet wurde, war ihm eine grosse Resonanz beschieden. Die Organisatoren erwarteten damals etwa 400 Läuferinnen und Läufer, am Start standen dann um die 800. Nicht nur damals war das Ok stark gefordert: über all die Jahre war es mit neuen Herausforderungen und Fragen konfrontiert. Beispielsweise mit der Streckenführung. Bei der ersten Austragung trieb ein Bauer just in dem Moment seine Kühe auf die Weide, als die Läufer zu jenem Abschnitt kamen. Also mussten sie sich gedulden bzw. sich den Vierbeinern entlang schlängeln. Ab dem zweiten Lauf richteten sich die Kühe dann nach den Läuferinnen und Läufern. Oder mit dem Wetter bei der zweiten Austragung: Nach einer richtig kalten Woche schickte Petrus auf den Lauf-Samstag einen richtigen Sommertag, was zu Problemen – und Hospitalisation – führte. Als Folge davon wurde ein umfassendes Sanitätskonzept ausgearbeitet und die Zahl der Wasserposten erhöht. Es sind übrigens die herzförmigen Wasserschwämme von der Firma Waldhof, die dem Chäsitzer Louf auch greifbar die Zusatzbezeichnung «Louf mit Herz» verschafften.

SCHÜTZEN GEWINNEN DAS 10. UNIHOCKEY-TURNIER

Die Siegesfreude beim Schützenverein Kehrsatz Zimmerwald war gross. Nachdem sie sich fünf Mal mit dem zweiten Platz zufrieden geben mussten, gewannen sie zum ersten Mal das Unihockey-Turnier.

Am Vorabend der 20. Austragung des Chäsitzer Loufs wurde das Unihockey-Turnier von Rene Walker ins Leben gerufen. Chäsitzer Vereine und Organisationen traten gegeneinander an. Und tun es bis heute – als Einstieg ins Lauffest, bei dem Freude, Fairness und sportlicher Ehrgeiz im Vordergrund stehen. Beim Unihockeyturnier war dem nicht immer so, weshalb die Regel eingeführt wurde, dass in jeder Mannschaft immer mindestens eine Frau auf dem Spielfeld sein muss.

Dieses Jahr spielten Mannschaften der Gemeindeverwaltung, der Feuerwehr, der Männerriege, der Firma Kilchen-

mann und des Schützenvereins gegeneinander. Fünf Jahre in Folge landete der Schützenverein immer auf dem zweiten Platz, weshalb sie als «Chäsitzer Fribourg-Gotteron» bezeichnet wurden. In diesem Jahr konnten sie das Blatt wenden und entschieden in der Verlängerung gegen die Mannschaft der Firma Kilchenmann das Finale für sich. Als das entscheidende Goal fiel, konnten sie ihr Glück kaum fassen und nahmen freudestrahlend den Pokal entgegen.

Text + Fotos: Gitta Bellmann

RANGLISTE

1. Platz Team Schützen Kehrsatz/Zimmerwald
2. Platz Team Firma Kilchenmann
3. Platz Team Männerriege
4. Platz Team Feuerwehr
5. Platz Team Gemeindeverwaltung

Ein Lauf für Klein und Gross

Auch der 30. Chäsitzer Louf war ein Lauffest für die ganze Familie, das Punkt 12 Uhr von den Kleinsten eröffnet wurde. 83 Knaben und zwei Minuten später 84 Mädchen – die kleinsten drei- und vierjährig – starteten für die 0,5 km lange Laufstrecke in der Schulanlage Selhofen. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter: um 12.30 Uhr 35 Mädchen und 25 Knaben

PERSÖNLICHE JUBILÄEN

Fünf Läufer konnten ihren persönlichen 30. Chäsitzer Louf feiern: Neben den beiden Chäsitzer Läufern Peter Bienz und Fritz Bolliger aus Kehrsatz waren dies Alfred Schneider, Hans Wittwer und Hans Leuenberger.

Heiner Wenger feierte sein 20-Jahr-Jubiläum als Speaker des Chäsitzer Loufs. Und das Unihockey-Turnier fand zum 10. Mal statt.

für 1,9 km in der Kategorie Mikado; nur zwei Minuten später 28 Frauen und 22 Männer für die 12 km lange Nordic-Walking-Strecke; um 13 Uhr 46 Schülerinnen/Frauen sowie 52 Schüler/Männer für die Kurzstrecke von 4,2 km; 10 Minuten später 13 Frauen und 6 Männer für die kurze Walking-Strecke von 5,5 km. Der ganz grosse Harst aber versammelte sich für den Start um 15.15 Uhr: 856 Männer und 239 Frauen starteten für den Hauptlauf über 12 km. Und für alle herrschten ideale Wetterbedingungen: trocken, angenehme Temperaturen, manchmal etwas Sonne. Die Samariter hatten glücklicherweise wenig zu tun.

Dabeisein – ein Erlebnis

Diese verschiedenen Starts zu erleben, ist immer ein Erlebnis: das Einlaufen auf der Sportwiese oder am Eichenrain, die letzten Ratschläge, das Einstellen vor dem Start, die Nervosität der letzten Minuten vor dem Startzeichen – und dann das erlösende Startsignal, das vor allem im Hauptlauf ein Vorüberziehen wie bei einem Wirbelwind nach sich zieht. Ehrenstarterin beim Jubiläumslauf war übrigens die Chäsitzerin Michèle Stofer, die gegen ein Dutzendmal selber am Chäsitzer Louf dabei war und jetzt für die Miss-Schweiz-Wahl kandidiert.

Nur dank Freiwilligen

Auch dieses Jahr konnte das OK auf eine grosse Schar Freiwilliger zählen. Nur dank ihnen ist dieses Lauffest überhaupt möglich. Rund 200 Freiwillige haben sich im Vorfeld und am Lauf engagiert. Der Dank des OK geht an sie alle, die zum

START-IMPRESSIONEN



Die OK-Präsidenten: (v.r.) Hans Schönholzer Hans Rohner und Thomas Weber, der aktuelle Präsident zusammen mit Mister Chäsitzerlauf Werner Marti. Nicht auf dem Bild HP Rütli.

Teil ebenfalls schon «jubiläumswürdig» oft dabei waren. Und für alle gilt es, ein Datum vorzumerken: Der 31. Chäsitzer Louf findet am 25. April 2015 statt.

Text + Fotos: Margrit Sieber

DANK DEN SPONSOREN

Kilchenmann AG, Hauptsponsor
 BKW AG, Bern
 H. Ringgenberg AG, Belp
 Citroën Marti AG, Kehrsatz
 Valiant Bank AG, Kehrsatz
 Bernaco, Sattlerei+Polsterei, Kehrsatz
 Schweizer Vermögensberatung, Bern



Die schnellsten Chäsitzer 2014: Stefan Waldner (r.) und Thomas Fabian



30-mal gelaufen!



Die älteste Läuferin



Die Tagessieger



Zum 20. mal als Speaker dabei: Heiner Wenger



OHNE FREIWILLIGE LÄUFT NIX

Damit die über 1600 kleinen und grossen Läuferinnen und Läufer problemlos unterwegs sein können, braucht es freiwillige Helferinnen und Helfer. Rund 200 engagieren sich alljährlich, um ganz unterschiedliche Aufgaben zu wahrzunehmen. Beispielsweise die Streckenmarkierung und -sicherung.

Freitagmittag, vor dem 30. Chäsitzer Louf: Die Streckenmarkierungsgruppe trifft sich bei Kilometer 7, wo die Tafel aufgestellt wird und der Fototermin stattfindet. Die Gruppe um Streckenchef Pesche Stucki ist seit 7,30 Uhr unterwegs. Und sie wird noch bis ca. 16 Uhr an der Arbeit sein. «Ein eingespieltes Team» betont Streckenchef Pesche.

Zu diesem eingespielten Team gehören Arnold Greber, Ueli Hofer, Thomas Stauffer, Rolf Stauffer und Michael Stauffer und neu seit diesem Jahr Christa Liechti. Schwerpunkte sind die Streckenmarkierung und -sicherung. So werden 1500 m Absperrband angebracht, damit niemand von der Laufstrecke abkommt. An allen neuralgischen Punkten sind dieses Jahr insbesondere für die Walker/innen Hinweispeile für das Wegfinden montiert. «Es ist der Albtraum eines Streckenchefs, wenn Läufer aus Unkenntnis ‚Abkürzungen‘ machen und aus einem langen Lauf einen Kurzlauf kreieren», betont Pesche Stucki. Angebracht werden weiter elf Tafeln für den grossen und vier für den kleinen Lauf mit Informationen wie Kilometerstand. Aufgestellt werden zudem fünf Wasserposten. Das sind Wassertanks mit je ca. 1000 l Frischwasser. Installiert sind auch zwei Duschen sowie zwei Verpflegungsstände. Alle diese Posten werden am Lauf selber



Das Streckenteam (v.r.) Arnold Greber, Streckenchef Pesche Stucki, Christa Liechti, Thomas Stauffer, Michael Stauffer, Rolf Stauffer und (vorne kniend) Ueli Hofer

von rund 60 Helfer/innen betreut, die im Team des Streckenchefs eingeteilt sind. Gegen 15 000 Becher werden gefüllt, sei es mit Wasser oder Isostar bei den Verpflegungsposten. Und 1500 «Herz»-Schwämme stehen bereit für den «Lauf mit Herz». Eine Stunde, nachdem der letzte Läufer im Ziel eingetroffen ist, wird auf der «Strecke mit Alpensicht» nichts mehr an den Chäsitzer Louf erinnern, denn die Ausrüstung montiert alles ebenso routiniert ab wie sie es aufgebaut hat. Nur das Abbauen in diesem Fall einfacher vor sich geht als Aufbauen.

Und wenn dann Streckenchef Pesche Stucki am ersten Freitag im Februar 2015 zum traditionellen «Strecken»-Fondue in sein Gartenhaus lädt, dann weiss er, dass seine Leute diesen Termin ebenso markant in ihrer Agenda vermerkt haben wie jenen von Freitag, 24. April 2015, dem Vortag des 31. Chäsitzer Loufs. Für die Streckenmarkierung und -sicherung.



MAI 2014

Fr 10.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 10.	HV Kirchgemeindevorband, Öki
Sa 10.	Obligatorisch Schiessen, Gummersloch
So 11.	Muttertagsbrunch, Öki
Mi 14.	Seniorenachmittag, Öki
Do 15.	Frauentreff, Öki
Sa 17.	Offene Tür Spielgruppe, Selhofen
So 18.	Klavier Rezital, Öki¹
Do 22.	Jahresausflug FV
Fr 23.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 24.	UWG-Exkursion Düdingermoos
Fr 30.	Seniorensooperia, Öki
Fr 30.	RÖSSLIartBISTRO: Be Funk Unit, Verein Quelle

JUNI 2014

Mi 4.	Seniorenflug
Mi 4.	Märchen&Geschichten, Verein Quelle
Do 5.	Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Do 5.	Frauentreff ²
Fr 6.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 13.	HV/Helferabend Dorfverein, Öki
Fr-So	13.-15. Feuerwehrreise
Sa 14.	Spieltag, Schulanlage Selhofen
So 15.	Interreligiöse Feier, Öki
So 15.	Chanson «Deux fois C», Öki¹
Do 19.	Frauentreff, Öki
Fr 20.	Märit Wohnheim Weidliweg
Fr 20.	Eltern-Kind-Treff, Öki

Fr 27.	Seniorensooperia, Öki
Fr 27.	UWG-Abendspaziergang zum Jennershaus

JULI 2014

Do 3.	Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Do 3.	Frauentreff ²

AUGUST 2014

Fr 1.	1.-Augustfeier, Blumenhof
Do 7.	Seniorenessen, Rest. Brunello ³
Sa 9.	Obligatorisch Schiessen, Gummersloch
Sa 23.	Offene Tür im Gewerbegebäude Kirchacker 31
Fr 29.	RÖSSLIartBISTRO: Steak&Music, Verein Quelle
Sa 30.	Obligatorisch Schiessen, Gummersloch

VORANZEIGE

NOVEMBER 2014

Fr/Sa 28./29. Wiehnachtsmärit, Öki

JANUAR 2015

Sa 24. Jassmeisterschaft, Selhofen

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ,
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (Print) / 2296-5181 (Online)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2014

4/2014 19. Juni 2014

5/2014 14. August 2014

6/2014 16. Oktober 2014

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juli 2014

Zuständig: Gitta Bellmann